

Anfragen zum Plenum in der 27. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ergebnisse haben die Planungen zu Betriebskonzepten, Kapazitätsuntersuchungen und eisenbahnwissenschaftlichen Bewertungen der DB Netz AG für die erforderlichen Ausbaumaßnahmen für einen S-Bahn-Pendelverkehr zum BMW-Forschungs- und Innovationszentrum ergeben, welche Ergebnisse für den Schienenpersonennahverkehr auf dem gesamten Nordring hat die Untersuchung im Rahmen des Programms „Bahnausbau Region München“ bisher gebracht, und mit welchen kurz- und mittelfristigen Maßnahmen versucht die S-Bahn München die Unpünktlichkeit der S1 in den Griff zu bekommen?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit wurden VeRa und Palantir auf der letzten Bundesinnenministerkonferenz thematisiert (bitte mit Angabe des Inhaltes, dem Ziel und des/der Initiatoren) und welche chronologischen Stellungnahmen der Ministerien (Bund und Länder) wurden mit welchen mittelbaren und unmittelbaren Folgen auf die Vertragslage zwischen dem Freistaat Bayern und der Firma Palantir hinsichtlich der laufenden und bisher angefallenen Kosten sowie der tatsächlichen Umsetzung des Projekts in der bundesrepublikanischen polizeilichen Praxis dazu abgegeben?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was kostet die Expertenkommission, die laut dem Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume Vorschläge für eine bessere Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) und der Technischen Universität München (TUM) erarbeiten soll, bis wann ist mit den Ergebnissen dieser Kommission zu rechnen und kann die Staatsregierung eine einseitige Übernahme der HSWT durch die TUM ausschließen?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche für das Projekt „Windkraftanlagen im Altöttinger Forst“ relevanten Informationen hat sie jeder der davon betroffenen Gemeinden bis zur Beantwortung dieser Anfrage zur Kenntnis gegeben (bitte lückenlos und vorzugsweise chronologisch offenlegen) und seit wann hat sie

Kenntnis davon, dass möglicherweise mehr als 40 Windkraftanlagen im Altöttinger Forst aufgestellt werden könnten (bitte jede dieser Zahlen, von denen z. B. das Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kenntnis erhielt, chronologisch offenlegen)?

Martin Böhm
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Vergewaltigungsfälle in Bayern im Jahr 2022 gemeldet wurden (bitte die Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit unterteilen), welche Maßnahmen Bayern ergreift, um Opfer von Vergewaltigung zu unterstützen und welche Maßnahmen Bayern ergreift, um Frauen vor Vergewaltigung (besonders im öffentlichen Raum) zu schützen?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Wohnungen wurden in Bayern seit dem 01.01.2019 bis heute neu gebaut, wie hoch war der Bestand an Mietwohnungen im Freistaat jeweils in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 und wie hoch war jeweils der Bestand an öffentlichen bzw. kommunalen Wohnungen des Freistaates sowie der bayerischen Großstädte (bitte jeweils getrennt ausweisen) in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit wird der Freistaat vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) in die aktuelle Fortschreibung des Zielfahrplans Deutschlandtakt eingebunden, welche seit dem dritten Gutachterentwurf fortgeschriebenen Nahverkehrskonzepte des Freistaates sollen vom BMDV berücksichtigt werden und inwieweit hält die Staatsregierung einen 10-Minuten-Takt für die S-Bahn München berücksichtigenswert?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem bei Go-Ahead auf der Strecke des RE80 auch zu Stoßzeiten häufig nur einteilige und einstöckige Fahrzeuge eingesetzt werden, während die DB Regio zuvor meist zweiteilige Fahrzeuge einsetzte und nachdem bei der Zugverbindung von Würzburg nach München ohne Umstieg in Kombination mit dem bundesweit geltenden günstigen Deutschlandticket eine hohe Nachfrage zu erwarten ist, frage ich die Staatsregierung, welche Sitzplatzkapazität ist laut Ausschreibung für die Verkehre auf dem Flügelzug Würzburg–München vorgesehen, welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um Go-Ahead zu vertragsgemäßem Handeln zu bringen, insbesondere auch gemäß der Ausschreibung zu einem Einsatz von Schienenersatzverkehr (SEV) bei absehbar ausfallenden Zügen und wie steht dsie dazu, Go-Ahead angesichts der vielen Ausfälle und Störungen den Auftrag zu entziehen und eine Notvergabe an ein anderes Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) vorzunehmen?

Dr. Anne Cyron
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Corona-Atemschutzmasken sind in den der Coronakrisenjahren 2020 bis 2023 von der Staatsregierung angeschafft worden (bitte jeweils aufgelistet nach den Jahren 2020 bis 2023 angeben sowie Anzahl der Corona-Atemschutzmasken, die entsorgt werden mussten), wie viele Dosen von Corona-Notzulassungsimpfstoffen sind in den Coronakrisenjahren 2020 bis 2023 von der Staatsregierung angeschafft

worden (bitte jeweils aufgelistet nach den Jahren 2020 bis 2023 und bitte Anzahl der Dosen angeben, die entsorgt werden mussten) und welche Kosten sind hinsichtlich der ersten beiden Teilfragen bezüglich der Anschaffung sowie Entsorgung für den Freistaat Bayern angefallen (bitte aufgliedert nach Corona-Atemschutzmasken und Corona-Notzulassungsimpfstoffdosen sowie dabei jeweils den Anschaffungs- wie Entsorgungskosten bei Auflistung nach den Jahren 2020 bis 2023)?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf den Niedrigwasser-Lagebericht Bayern, ausgegeben am 20.06.2023, frage ich die Staatsregierung, welche oberflächennahen Grundwassermessstellen und Quellen im Regierungsbezirk Schwaben weisen niedrige und sehr niedrige Grundwasserstände auf (bitte unter Ergänzung absoluter und relativer Zahlen betroffener Messstellen und Quellen), welche Seen in Schwaben sind von einem niedrigen oder sehr niedrigen Wasserstand betroffen oder werden es voraussichtlich in den nächsten Wochen sein und welche schwäbischen Trinkwasserversorger stellen derzeit eine Verschlechterung der Grundwasser-Qualität fest?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem es in der Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 25.05.2023 auf meine Anfrage zum Plenum heißt (Drs. 18/29289), dass die 650 Beratungsvollzeitstellen der Flüchtlings- und Integrationsberatung nicht vollständig besetzt sind und daher auch ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und -helfer weiterhin die Unterstützung der Geflüchteten in Bayern übernehmen müssen, frage ich, wie die Staatsregierung die Ehrenamtlichen im Bereich der Flüchtlingshilfe neben der Aufstockung der Zahl der Integrationslotsinnen und -lotsen (bitte den aktuellen Zahl und die besetzten Stellen benennen) unterstützt, welche weitere Maßnahmen geplant sind, um die Unterstützung der Ehrenamtlichen zu fördern (u. a. Schulung, Fortbildung, Übernahme von Fahrtkosten, Veranstaltungen) und da die Organisationen der Flüchtlingshilfe bisher nicht vom Freistaat direkt gefördert werden, sondern nur Städte und Landkreise dies auf freiwilliger Basis und auch nur für kommunale Initiativen vornehmen, welche Planungen werden für eine langfristige Förderung (unabhängig der Projektförderung) der Arbeit der Ehrenamtlichen seitens der Staatsregierung angestrebt?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Verträge haben die Staatsministerien mit welchem Auftragsvolumen in den Jahren 2021, 2022 und 2023 mit externen Dritten für Beratungs- und Unterstützungsleistungen geschlossen, inklusive nachgeordneten Behörden und Gesellschaften in Verantwortung der Staatsministerien (bitte nach Jahren und jeweiligem Ressort aufschlüsseln)?

Matthias Fischbach
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Abordnungen von Lehrkräften in Bayern in den Jahren 2015 bis 2023 in bayerische Staatsministerien (insbesondere Staatsministerium für Unterricht und Kultus) und in ihre nachgelagerten Behörden erfolgt sind (bitte aufschlüsseln nach Dauer der Abordnung inkl. Verlänge-

rungen, Anzahl der Lehrkräfte, Name der Behörde, Zeitraum der Abordnung und Anstellungsart), aus welchen Schularten wurden diese Lehrkräfte in den Jahren 2015 bis 2023 abgeordnet (bitte aufschlüsseln nach Schulart, Jahren und Anzahl der abgeordneten Lehrkräfte) und inwiefern kehren diese Lehrkräfte zurück in den regulären Schuldienst (bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Schulart und alternativer Einsatzort zum regulären Schuldienst)?

Christian Flisek
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, dass das im Rundschreiben des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 23.01.2023 errichtete Kriterium „Vorliegen einer Immatrikulation“ zum Ausschluss von Beschäftigten aus dem TV-L als Studentische Hilfskräfte (SHK) dem von der Staatsregierung in ihrer Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.03.2023 erklärten Ziel einer Besserstellung der bisherigen Wissenschaftliche Hilfskräfte (WHK) direkt entgegensteht, da nun bisherige WHK, also wissenschaftliche Mitarbeiter mit unterhäftigem Beschäftigungsumfang, als „SHK mit Bachelorabschluss“ beschäftigt werden können, was für diese keine Verbesserung, möglicherweise aber sogar eine Verschlechterung für bisherige wissenschaftliche Mitarbeiter mit Bachelorabschluss, also solche mit überhäftigem Beschäftigungsanteil darstellt, dass die im Rundschreiben ausdrücklich genannte Möglichkeit Promovierende – sofern sie immatrikuliert sind – als studentische Hilfskräfte mit Masterabschluss nach § 6 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) zu beschäftigen laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung generell dem Zweck und der Systematik des WissZeitVG zuwider läuft und dass solche Befristungen von Promovierenden nach § 6 WissZeitVG erhebliche Risiken für die Beschäftigten und die Hochschulen hinsichtlich der zulässigen Dauer befristeter Beschäftigung bergen?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit hat sie nach dem einstimmigen Votum „80.3 Material“ des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden am 08.02.2023 zu Petition EB.2085.18 – dass die bisherige dringende Empfehlung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration an die Kommunen, gemeindeeigene Grundstücke nur nach öffentlicher Ausschreibung zu veräußern (Bekanntmachung vom 15.05.1992, Ziffer 3) zukünftig verbindliche Gesetzeskraft erhalten soll – inzwischen eine entsprechende Gesetzesänderung (Änderung Gemeindeordnung) in die Wege geleitet, und wann ist mit dem Einbringen in das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren zu rechnen?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angesichts der weiter bestehenden erheblichen Probleme der Bahnlinie RE80 die wiederholt berichtet wurden und zu zahlreichen Anfragen und Anträgen an die Staatsregierung geführt haben, sowie dem Umstand, dass Go-Ahead öffentlich verlautbart hat aufgrund von Personalmangel das Potsdamer Bahnunternehmen Wedler Franz Logistik (WFL) als „Subunternehmen“ beauftragt zu haben, die Strecke der Regionalzuglinie RE80 zu übernehmen (siehe MAINPOST vom 27.05.2023, in der es hieß: „Go-

Ahead sei es nach eigenen Angaben bisher nicht gelungen, genug ausgebildete Lokführerinnen und Lokführer für die Strecke zu finden“) frage ich die Staatsregierung, welche Fahrten der Linie RE80 sind bis heute seit dem Start am 11.12.2022 gänzlich ausgefallen (bitte mit Auflistung nach Datum, Uhrzeit und Angabe der eingesetzten Ersatzverkehre) und wie oft erfolgte ein Einsatz nicht der Ausschreibung entsprechender Fahrzeuge durch Go-Ahead bzw. jetzt durch WFL (bitte unter Angabe von Datum Uhrzeit und fehlender Funktionalitäten, wie fehlender Barrierefreiheit, fehlende Klimatisierung, fehlende einsatzfähige Toiletten, etc.) und wie bewertet die Staatsregierung diese Vorgänge der nicht vertragsgemäßen Bedienung, des Einsatzes nicht ordnungsgemäßer Züge sowie der Einschaltung eines „Subunternehmens“ (insbesondere hinsichtlich des Eingeständnisses nach über einem halben Jahr Betriebsproblemen noch immer nicht ausreichend Personal für den übernommenen Auftrag der Bedienung der Linie RE80 zu haben)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ausgaben wurden im Rahmen des 120 Mio. Euro Automobilfonds des Freistaates bereits getätigt und in welcher Höhe sind die Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltstiteln bereits genutzt worden (bitte je nach Haushaltstitel aufschlüsseln)?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der prognostizierte Bedarf an neu einzustellenden Lehrkräften für das Schuljahr 2023/2024 (bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Schularten und unter Berücksichtigung von Teilzeitstellen, Altersteilzeit, (Früh)Pensionierungen, längeren Erkrankungen, Stellenmehrungen), wie groß ist die Zahl der Bewerbungen (bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Schularten, aktuellen Bewerbungen nach dem Referendariat, Bewerbungen von Wartelisten, Bewerbungen aus anderen Bundesländern, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger) und inwiefern wird damit der Pflicht- und Wahlunterricht gemäß Stundentafel und die Erfüllung weiterer Kernaufgaben des Schulbetriebs (z. B. Schulleitungen und Lehrerausbildung) im Sinne der Grundversorgung abgedeckt?

Harald Güller
(SPD)

Im Anschluss an die Antwort auf meine Anfrage zum Plenum in der 21. KW 2023(Drs. 18/29289) frage ich die Staatsregierung für die Notarztstandorte Dillingen, Nördlingen und Schwabmünchen, wie viele Schichten in den jeweiligen Standorten vom 23.05.2023 bis heute nicht besetzt wurden, welche Besetzungsquoten sich daraus jeweils ergeben und wie viele Schichten an den drei Standorten nach heutiger Planung bis Ende Juli nicht besetzt sind?

Martin Hagen
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023 in Bayern nach den bisher übermittelten Ergebnissen jeweils die Abiturprüfungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich abgelegt haben (bitte schriftliche und mündliche Durchschnittsnoten für die verschiedenen Abiturprüfungsfächer und Häufigkeit der erzielten Abiturgesamtschnitte zwischen 1,0 und 4,0 einzeln aufführen), wie viele Schülerinnen und Schüler nach

den endgültigen Ergebnissen im Vergleich zu den Vorjahren eine mündliche Zusatzprüfung bzw. „Nachprüfung“ in den jeweiligen Fächern in den einzelnen Punktebereichen von 0 bis 15 Punkten abgelegt haben und wie die Schülerinnen und Schüler bei ihren belegten und eingebrachten Halbjahresleistungen in den einzelnen Fächern für 11/1 bis 12/2 in den jeweiligen Abiturprüfungen jeweils abgeschnitten haben (dazu bitte Anzahl der angemeldeten Ersatzprüfungen im Jahr 2023 und Ergebnisse zur Teilnahme nach Fächern gegliedert angeben sowie für das Jahr 2023 den bayernweiten Notendurchschnitt der jeweiligen Einzelfächer in der Qualifikationsphase 11/1 bis 12/2 – gegliedert nach belegt und eingebracht – angeben)?

Prof. Dr. Ingo Hahn
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie sich auf allen politischen Ebenen für die Einstellung des Jugendsenders „funk“ einsetzen wird, nachdem der Parlamentarische Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Stefan Müller, in einem Interview vor wenigen Tagen eine Einstellung genau jenen Senders gefordert hat, wie die Staatsregierung die gebotene weltanschauliche und politische Mäßigung des Jugendsenders „funk“ einschätzt, wenn nachweislich Sendungen wie „Zoophilie – Sex mit Tieren“ oder „Real-Life Vampire, eine Menschenblut trinkende Szene“ dort gesendet werden und da „funk“ nach eigenen Angaben Menschen zwischen 14 und 29 Jahren erreichen will, um die „Lebenswirklichkeit und die Interessen junger Menschen abzubilden“, sieht die Staatsregierung durch das bisherige Sendungsangebot hier einen Konflikt mit dem Jugendschutzgesetz?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Vor dem Hintergrund der andauernden Diskussion um die Befreiung der Ortsdurchfahrt des Marktes Winterhausen vom Schwerlastverkehr (mit Ausnahme des Ziel- und Quellverkehrs) und den bisherigen Stellungnahmen des Landratsamtes und der Regierung von Unterfranken (vgl. Mainpost vom 28.03.2023 „Warum die Winterhäuser den Kampf gegen den LKW-Verkehr nicht aufgeben“) und im Hinblick auf die Tatsache, dass dem LKW-Verkehr ohne Fahrzeit- und Fahrstreckenverlängerung und ohne Belastung anderer Gebiete auf der dem Main direkt gegenüber liegenden Bundesstraße 13 eine absolut gleichwertige Alternativroute zur Verfügung steht, frage ich die Staatsregierung, welche Behörde für die Entscheidung für Durchfahrtsbeschränkungen für LKW zuständig ist und ob eine von dieser Behörde ausgesprochene Durchfahrtsbeschränkung für LKW in Winterhausen (zwischen der Mainbrücke und Ortsausgang in Richtung Goßmannsdorf, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) seitens der Aufsichtsbehörden des Freistaates rechtsaufsichtlich beanstandet werden wird bzw. bei welchen Staatsstraßen-Ortsdurchfahrten in Bayern bereits eine Sperrung des Durchgangsverkehrs für LKWs erfolgt ist?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nach aktueller Aussage des Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter, dass sich der Freistaat für den Viertelstundentakt der Bahnlinie Augsburg–Friedberg (Paartalbahn) einsetzen werde, frage ich die Staatsregierung, welche Maßnah-

men sie für den Erhalt des 15-Minuten-Takts plant, wie der aktuelle Zeitplan aussieht und welche Alternativen im Falle eines Scheiterns des Taktes die Staatsregierung zur Verfügung stellen möchte?

Elmar Hayn
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund vor unter anderem im Regensburger Viertel in Nürnberg entstehenden freifinanzierten und belegungsgebundenen Wohnungen durch das Siedlungswerk Nürnberg (SWN) ebenso wie im Luitpoldviertel Quartier 5 durch die KIB (KIB Gewerbe- und Wohnbau GmbH & Co. KG) für die BayernHeim und öffentlichkeitswirksamen Hinweisen, dass bezahlbare Wohnungen entstehen würden, frage ich die Staatsregierung, welche Vorhaben sind aktuell im Bau bzw. der Planung in Nürnberg mit geplanter Baufertigstellung bis 2028 (bitte Angabe der Anzahl von Wohnungen, bitte aufschlüsseln nach Wohnungsgröße und mit der Unterscheidung Freifinanziert/EOF – Einkommensorientierte Förderung je Stufe, Standort und jeweiligem Baufertigstellungsjahr), mit welchen (Kalt-)Quadratmeter-Mietpreisen sollen die Wohnungen vermietet werden (bitte aufschlüsseln nach Größe und mit der Unterscheidung Freifinanziert/EOF sowie nach Bauvorhaben und Standort) und wie hoch liegen die geplanten/aktuellen Kosten je Quadratmeter (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Bauvorhaben)?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird die Finanzierung der beiden aktuell noch befristeten Stellen (E 13 und E 10) der Koordinationsstelle Kunstareal künftig sichergestellt (bitte für jede der Stellen mit Angabe des Geld- und Arbeitgebers und der Eingruppierung), werden die Stellen und die Sachmittel – wie bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München versprochen – dauerhaft zugesichert und damit die Befristung der Stellen aufgehoben und wie hoch sind in Zukunft die jährlichen Sachmittel zur Förderung der Dachmarke Kunstareal und zur Umsetzung von Projekten (bitte mit Angabe des Geldgebers und der bewilligten Dauer)?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass für nach der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannte, syrische Flüchtlinge keine Pflicht zur Passbeschaffung bei der syrischen Botschaft besteht, sie mit ihrer Anerkennung als Flüchtling einen von Deutschland ausgestellten Reiseausweis für Flüchtlinge erhalten, für den Fall, dass diese Betroffenen dennoch einen syrischen Pass beantragen oder verlängern lassen, dies zur Einleitung eines Widerrufsverfahrens ihrer Anerkennung führen kann (da angenommen wird, dass sich die betroffene Person damit erneut dem Schutz des Verfolgerstaates unterstellt, vgl. § 73 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz) und auch aufgrund des Grundsatzurteils des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 23.09.2020 – AZ.: 1 C 36.19 mit dem die Identitätsklärung im Rahmen der Einbürgerung mithilfe eines Stufenmodells konkretisiert wurde, sodass in Fällen, in denen feststeht, dass amtliche Ausweispapiere nicht vorgelegt oder zumutbar vom Einbür-

gerungsbewerber beschafft werden können, auch auf andere Art die Identitätsfeststellung erfolgen kann, insbesondere durch Vorlage nichtamtlicher Dokumente, jedoch weiterhin in bayerischen Ausländerbehörden selbst Geburtsurkunden und beglaubigte Auszüge aus dem Personenregister inkl. Fotos der Betroffenen als nicht ausreichend beurteilt werden, um Niederlassungserlaubnisse oder Einbürgerungsgesuche zu genehmigen, frage ich die Staatsregierung, mithilfe welcher Unterlagen die Betroffenen ihrer Mitwirkungspflicht nachkommen können (auch nach dem oben genannten Stufenmodell), ob es hierzu seitens der Staatsregierung eine Weisung gegenüber den Ausländerbehörden in Bayern gibt, um eine bayernweite, rechtssichere Ausgestaltung in der Praxis sicherzustellen (falls ja, bitte übermitteln) und wie die Betroffenen angesichts des geschilderten Spannungsfeldes dennoch ihr Recht auf eine Niederlassungserlaubnis oder eine Einbürgerung erhalten, wenn sie keine ID-Karte oder Reisepass besitzen?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP) Basierend auf der Schriftlichen Anfrage „Hofkeller 4“ des Abgeordneten Dr. Helmut Kaltenhauser (FDP) vom 04.04.2023 (Drs. 18/29184) , Frage 2.1, frage ich die Staatsregierung, welche besonderen Vorkommnisse und Ereignisse, die sich auf den Betrieb und den Bestand des Staatlichen Hofkellers oder die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse nachteilig auswirken können, von der Weingutsleitung an das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Zeitraum 2014 bis 2022 gemeldet wurden (bitte hierbei jeweils auch das Datum nennen), wie das StMELF darauf reagiert hat und wann diese Missstände jeweils behoben waren?

Annette Karl
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge auf Härtefallleistungen (aus dem Bayerischen Energiesperren-Schutzschirm – BESS) wurden bisher gestellt und bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Antragsweg), in welcher Höhe wurden bereits Mittel ausgereicht (bitte aufgeschlüsselt nach Antragsweg) und in welcher Höhe stehen noch weitere Mittel zur Verfügung?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachdem in regelmäßigen Abständen eklatante Verstöße von Schweinebetrieben gegen die Tierschutznutztierhaltungsverordnung zu verzeichnen sind, Schwerpunktkontrollen von Veterinärämtern in jüngster Vergangenheit Verstöße in jedem zweiten Stall belegten und auch das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) im Oktober 2022 ein Informationsblatt zur Schweinehaltung mit Auslegungshinweisen zum Tierschutzrecht und den häufigsten Tierschutzmängeln mit dem Schwerpunktthema „Versorgung kranker oder verletzter Tiere“ veröffentlichte, frage ich die Staatsregierung, auf wie vielen der kontrollierten Schweinebetriebe (Zucht, Aufzucht, Mast) in Bayern (in Prozent) im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.05.2023 wurden behandlungsbedürftig kranke und verletzte Tiere vorgefunden, die vom Tierhalter oder der Tierhalterin nicht ordnungsgemäß erstversorgt wurden und/oder die nicht in notwendiger tierärztlicher Behandlung waren, auf wie vielen der kontrollierten Schweinebe-

triebe (Zucht, Aufzucht, Mast) in Bayern (in Prozent) im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.05.2023 wurden kranke und verletzte Tiere vorgefunden, die trotz der Notwendigkeit der Absonderung nicht in einer Einzel- oder Gruppenkrankenbucht untergebracht waren und auf wie vielen der kontrollierten Schweinebetriebe (Zucht, Aufzucht, Mast) in Bayern (in Prozent) im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.05.2023 mussten Schweine aufgrund der Schwere und Unheilbarkeit ihres Leidens unverzüglich notgetötet oder euthanasiert werden?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe sind aktuell aus den im Jahr 2022 für Bayern zur Verfügung gestellten Bundesmitteln für Geflüchtete aus der Ukraine in Höhe von 79 Mio. Euro Mittel an bayerische Kommunen ausbezahlt, weshalb ist gegebenenfalls die Gesamtsumme noch nicht weitergeleitet und wann ist mit der vollständigen Auszahlung zu rechnen?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern haben die steigenden Kosten und die teilweise unsichere Finanzierung Auswirkungen auf die Qualität der medizinischen Versorgung in bayerischen Krankenhäusern, wie stark sind bayerische Krankenhäuser von Lieferengpässen bei wichtigen Medikamenten und medizinischen Geräten betroffen und wie hoch ist das Defizit der bayerischen Krankenhäuser (bitte jedes einzelne Krankenhaus mit einem Defizit und die aktuelle Defizitsumme angeben)?

Ferdinand Mang
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie die rasch steigende Zahl von Unternehmensinsolvenzen (plus 16,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum im ersten Quartal 2023), was sind nach Einschätzung der Staatsregierung die Gründe für die steigenden Unternehmensinsolvenzen und welche Auswirkungen werden diese Unternehmensinsolvenzen nach Einschätzung der Staatsregierung auf den Staatshaushalt haben?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ukrainer kamen seit dem 24.02.2022 brutto nach Bayern, wie viele sich in Bayern aufhaltende Ukrainer haben seit dem 24.02.2022 Bürgergeld, Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder irgendeine Form von Asylleistungen erhalten (wenn möglich, bitte jeweils tabellarisch aufschlüsseln) und wie viele Ukrainer, die seit dem 24.02.2022 nach Bayern gekommen sind, sind seither langfristig (dauerhaft) wieder in die Ukraine zurückgekehrt oder sind seither kurzfristig (z. B. kürzer als drei Monate) in die Ukraine zurückgegangen, aber letztlich wieder nach Bayern/Deutschland zurückgekommen (bitte jeweils tabellarisch aufschlüsseln)?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wer trägt welchen Teil der Kosten für die Sanierung bzw. den Neubau im Wohnheimkomplex Agnes-/Adelheidstraße in München und welcher Teil der Finanzierung ist noch nicht gesichert (bitte Beträge angeben)?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Umfang wurde in Bayern in den vergangenen fünf Jahren durch die Schaffung von Pendlerparkplätzen an Bahnhöfen und überdachten Fahrradstell-

plätzen dazu beigetragen, den ÖPNV im ländlichen Raum zu stärken und damit für alle Menschen im Freistaat attraktiver zu machen (bitte Angabe der verwendeten Finanzmittel pro Regierungsbezirk, unterteilt nach Jahren und mit Einteilung nach Projektzugehörigkeit sowie Zuordnung zu Landes-, Bundes- oder kommunalen Finanzmitteln), wie viele Fahrradstellplätze und Pendlerparkplätze an Bahnhöfen sind in Bayern in den vergangenen fünf Jahren entstanden (bitte mit Angabe der prozentualen Steigerung im Vergleich) und welche Landesmittel standen den Kommunen für die Umsetzung zur Verfügung (bitte Auflistung mit Gegenüberstellung der zur Verfügung stehenden Mittel und der tatsächlich abgerufenen Mittel)?

Alexander Muthmann
(FDP)

Nachdem im Jahr 2015 im Rahmen der sogenannten Heimatstrategie Bayern u. a. beschlossen wurde, dass in der Außenstelle des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zahlreiche qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden sollen (insb. zum Datenvertrieb Liegenschaftskataster, als Beschaffungsstelle für Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und als Stelle für zentrale IT-Dienstleistungen) frage ich die Staatsregierung, wie weit diese Verlagerungspläne fortgeschritten sind (bitte insbesondere detaillierte Aussagen bezüglich der Schaffung von Räumlichkeiten sowie der bereits geschaffenen/besetzten Arbeitsplätze), welche weiteren Meilensteine in der Verlagerung bereits geplant sind (bitte unter genauer Angabe der bereits gesetzten Fristen und geplanten Zeitabläufe) und bis zu welchem Zeitpunkt die Staatsregierung mit einem Endausbau dieser Behördenverlagerung in der Stadt Freyung rechnet (bitte unter Angabe der zu erreichenden Ziele in dieser Endausbaustufe, insbesondere hinsichtlich der zu schaffenden Arbeitsplätze)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele kumulative Dissertationen seit 2018 an bayerischen Hochschulen eingereicht worden sind (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Standort, Fach und erfolgreiches/nicht erfolgreiches Verfahren), wie viele kumulative Habilitationen seit 2018 an bayerischen Hochschulen eingereicht worden sind (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Standort, Fach und erfolgreiches/nicht erfolgreiches Verfahren) und welchen prozentualen Anteil diese kumulativen Qualifikationsschriften an der Gesamtheit der eingereichten Arbeiten ausmachen (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Standort und Fach)?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der Ankündigung von Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter im November 2022 für die geplante Ortsumgehung von Döllnitz (Gemeinde Kasendorf) 90 Prozent der Kosten zu übernehmen, frage ich die Staatsregierung, mit welchen Gesamtkosten derzeit zu rechnen ist, für welche Jahre die Mittel im Haushalt eingeplant sind (bitte genaue Höhe angeben) und wie der aktuelle Zeitplan für das Bauprojekt ist?

Franz Josef Pschierer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Finanzbeamte in Bayern von Betriebsprüfungen abgezogen wurden, um die Bearbeitung

von Einsprüchen bei Grundsteuerbescheiden zu unterstützen (bitte nach Monaten gliedern), welchen Umfang dies pro Woche bedeutet (bitte in Stunden bzw. Mitarbeiterkapazitäten angeben) und warum die Planungen der Staatsregierung offenbar nicht ausgereicht haben, um die Bearbeitung ohne den Abzug von Finanzbeamten aus anderen Bereichen zu erledigen?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Einstiegs- und Weiterqualifizierungswege für den Quereinstieg gibt es im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung (bitte aufgeschlüsselt nach Voraussetzungen für den Einstieg, Dauer, Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. Träger, Finanzierung der Maßnahmen, Standorte, zu erreichendes Qualifikationslevel), wie wird potenzielles Personal für die Qualifizierungswege angeworben und welche zusätzlichen Einstiegs- und Weiterqualifizierungswege sind zur Bekämpfung des Fachkräftemangels geplant?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist die jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen in München und Oberbayern zum 30.06.2023 (bitte aufgeschlüsselt nach Polizeiinspektionen angeben), wie hoch ist die jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen in München und Oberbayern zum 30.06.2023 (bitte aufgeschlüsselt nach Polizeiinspektionen angeben) und wie hoch ist der Mehrarbeitsbestand für die Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei in München, Oberbayern und Bayern zum 30.06.2023 (bitte aufgeschlüsselt im Gesamten, nach Präsidien und Polizeiinspektionen angeben)?

Florian Ritter
(SPD)

Nachdem die österreichischen Sicherheitsbehörden große Mengen an Waffen, Munition und NS-Devotionalien bei sich dort wohl in Gründung befindlichen Outlaw Motorcycle Gangs (OMCG) sichergestellt haben und da Ausgangspunkt laut Medien die Festnahme eines deutschen Staatsbürgers und mutmaßlichen Waffenlieferanten bei der Einreise nach Österreich war, bei dem Schusswaffen, Kriegsmaterial und Munition sichergestellt wurde und der sich laut Staatsanwaltschaft Ried in Bayern in U-Haft befindet, frage ich die Staatsregierung, welche Ergebnisse die letzten Durchsuchungen bei bayerischen OMCGs hinsichtlich Waffen, Munition, Geld und NS-Devotionalien erbracht haben, ob bayerische Ableger die Expansion der OMCGs nach Österreich in irgendeiner Weise, insbesondere materiell, unterstützt haben und welche Tatvorwürfe gegen den beim Grenzübertritt verhafteten Angehörigen der Bandidos vorliegen?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Ausweispapieren ist der in der vergangenen Woche festgenommene IS-Terrorverdächtige in die Bundesrepublik Deutschland eingereist, wie ist der aktuelle Aufenthaltsstatus des Verdächtigen und lagen bereits vor der Festnahme Straftaten oder Abschiebegründe gegen den Verdächtigen vor?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

In der Ausschreibung zur Neuvergabe der Strecke München–Augsburg–Ulm/Donauwörth/Treuchtlingen wurde festgehalten, dass im Interesse einer guten Betriebsqualität am Münchner Hbf außer in Randzeiten eine Mindestwendezeit von 20 Minuten einzuhalten ist, weshalb ich die Staatsregierung frage, aus welchem Grund können die Mindestwendezeiten regelhaft aktuell nicht eingehalten werden (bitte ausführlich begründen), könnten die Mindestwendezeiten eingehalten werden, wenn laufende Infrastrukturmaßnahmen am Münchner Hbf abgeschlossen sind (Bahnhofssanierung, 2. Stammstrecke usw.) bzw. wenn aktuell keine Infrastrukturmaßnahmen laufen würden und was unternimmt die Staatsregierung, damit auch im Vergleich zu DB Regio und anderen Bahnen für GoAhead schnellstmöglich wieder die Mindestwendezeiten im Münchner Hbf zur Verfügung stehen?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ab wann wird mit der Sanierung bzw. dem Neubau im Wohnheimkomplex Agnes-/Adelheidstraße in München begonnen, wann werden Sanierung bzw. Neubau abgeschlossen sein und welche notwendigen Genehmigungen für Sanierung bzw. Neubau liegen bereits vor oder stehen noch aus?

Stefan Schuster
(SPD)

Soweit ab dem nächsten Berufsschuljahr eine tatsächliche Änderung der Zuständigkeit in der regionalen mittelfränkischen Berufsbeschulung im Bereich Restaurantfachwirt, Hotelkaufleute, Köchinnen und Köche (also Gesamtbereich der Gastronomie) insgesamt rechtsverbindlich festgelegt wurde, bzw. werden soll, frage ich die Staatsregierung, welche Zuständigkeitsänderungen (fachlich und regional) wurden konkret festgelegt (bitte möglichst auch deren politische, fachliche Motivation und die konsultative Einbindung der betroffenen Institutionen wie Schulträger, Arbeitgeber, DEHOGA etc. in diesen Prozess benennen, insbesondere vor dem Hintergrund der sich (dann) ändernden Grundmodalitäten, wie Blockunterricht und damit 21 Schultagen mehr als bisher mit entsprechenden Auswirkungen auf die bislang rechtsverbindlich abgeschlossenen Ausbildungsverträge und die damit verbundenen arbeitsrechtlichen Konsequenzen benennen), wie verhält sich die fachliche, sachliche und personelle Ausstattung der neuen zuständigen Berufsschulstätten im Verhältnis zur bisherig zuständigen, einzigen biozertifizierten Berufsschule B3 in Nürnberg (bitte Fragen hinsichtlich Gleichwertigkeit ausführen und zudem Zeitpunkt anführen, zu dem Gleichwertigkeit nach den Vorstellungen der Entscheidungsträger hergestellt sein wird) und wie beurteilt die Staatsregierung die möglicherweise damit verbundene zukünftige Signalwirkung für die Attraktivität und Abschlussbereitschaft von Ausbildungsverträgen in dieser Branche in Mittelfranken und der Stärkung dieses Erwerbszweiges perspektivisch in den nächsten drei Jahren?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Betriebe nehmen in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreis) die Weideprämie aus dem Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) „Extensive Weidenutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume“ G31/D31 –

G33/D33 und die Tierwohlförderung Sommerweidehaltung T10 (Weideprämie für Rinder) in Anspruch; wie viele Tiere (in absoluten Zahlen und aufgeschlüsselt nach Tierart) und Weidefläche in Hektar profitieren von der Förderung G31/D31 – G33/D33 und T10 und aus welchen Gründen wurde die Fördermaßnahme „Behirtung“ eingestellt?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Wohnheimplätze stehen im Wohnheimkomplex Agnes-/Adelheidstraße in München leer, seit wann stehen diese leer und warum wurden die Wohnheimplätze trotz des langen Leerstands bereits vollständig leergezogen?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele straffällige Kinder und Jugendliche gab es in Bayern im Jahr 2022 im Vergleich zu 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 (bitte einzeln in Jahren und Alter auflisten), welche Maßnahmen möchte die Staatsregierung ergreifen, um zu verhindern, dass sich Kinder und Jugendliche teilweise auf sozialen Medien wie z. B. „TikTok“ für Gewalttaten feiern lassen und angespornt werden, es nachzumachen, und falls keine solche Maßnahmen geplant sind, warum nicht?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass die Staatsregierung in ihrer Wasserstoffstrategie auf Seite 5 zum Ausdruck bringt, dass grüner Wasserstoff eine tragende Säule des zukünftigen Energiesystems sein soll, auf Seite 22 über ihr zentrales Ziel bayernweit 100 Wasserstofftankstellen bis 2023 zu verwirklichen informiert und dies von Staatsminister Hubert Aiwanger für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in seiner Antwort auf die Anfrage „100 Wasserstofftankstellen“ der Abgeordneten Ursula Sowa (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.08.2020, (84-8293/154/4) erneut bestätigt hat, frage ich die Staatsregierung, wie viele Wasserstofftankstellen wurden bisher von diesen 100 gebaut, wo stehen sie (bitte mit Angabe der jeweiligen Adresse) und werden sie jeweils mit grünem, grauem oder blauem Wasserstoff betrieben?

Diana Stachowitz
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wieso sind die Richtlinien zur Förderung der Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine noch nicht veröffentlicht, wann sollen die Richtlinien veröffentlicht werden und gibt es Überlegungen für das laufende Förderjahr 2023 ein Verfahren zu wählen, das die Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine bspw. über eine Zwischenfinanzierung im Wege von Abschlagszahlungen auf den späteren Zuschussbetrag sichert?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Stellen für Ansprechpartnerinnen und -partner der Wildlebensraumberatung, die Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Michaela Kaniber 2021 für alle Ämter für Ernährung und Landwirtschaft (AELF) versprochen hatte, wurden durch Neueinstellungen besetzt, welche dieser Stellen wurden durch eine Aufstockung der bestehenden Stellen für die Wasserberatung besetzt und bei welchen Stellen wurde durch die Neuschaffung der Ansprechperson

für Wildlebensraumberatung der Stellenumfang in der Wasserberatung verringert (für alle Teilfragen bitte Vollzeitäquivalente angeben und für jeden Zuständigkeitsbereich/Landkreis der einzelnen Ämter einzeln aufschlüsseln, ggf. unter Angabe der Verringerung des Stellenumfangs für die Wasserberatung)?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schülerinnen und Schüler (bitte Angabe der absoluten Zahlen) haben in Hof, Nürnberg, Augsburg, Kempten und München in den Jahren 2012 bis 2022 die Mittelschule ohne Abschluss verlassen und welche qualifizierenden Maßnahmen wurden ggf. ergriffen bzw. welche Angebote wurden diesen jungen Menschen gemacht?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie lange dauern Genehmigungsverfahren von Windrädern in Bayern durchschnittlich, in welchen Jahren wurden die Genehmigungsanträge für die 47 Windräder, die sich derzeit laut einer Pressemitteilung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 27.06.2023 in einem Genehmigungsverfahren befinden, gestellt (bitte einzeln auflisten) und welche Schritte plant die Staatsregierung, um schnellere Genehmigungen von Windradprojekten, wie zum Beispiel die Einführung einer Task Force Erneuerbare, zu ermöglichen?

Arif Taşdelen
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 11.10.2022, Az. 1 C 9.21 entschieden hat, dass einem subsidiär schutzberechtigten Ausländer die Ausstellung eines Reiseausweises für Ausländer nicht mit der Begründung verweigert werden darf, er könne einen Pass seines Herkunftsstaates auf zumutbare Weise erlangen, wenn der Herkunftsstaat für die Ausstellung eines Passes an die Unterzeichnung einer „Reueerklärung“ knüpft, diese Praxis von den eritreischen Behörden betrieben wird und das Urteil somit auf eritreische Staatsangehörige anwendbar ist, frage ich die Staatsregierung, wie viele eritreische Staatsangehörige wurden seit dem 18.01.2023 von den Ausländerbehörden aufgefordert, sich zur Passbeschaffung an das eritreische Konsulat zu wenden und ist der Staatsregierung bekannt, in wie vielen Fällen (absolut und prozentual) dort von den Personen im wehrdienstfähigen Alter eine Reueerklärung verlangt worden ist und wie sind die Ausländerbehörden damit umgegangen, wenn die Passbeschaffung auf Grund verweigerter Reueerklärungen erfolglos blieben?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zum aktuellen Stand der Abruf von Fördermitteln, die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm Ganztagsausbau gemäß Ganztagsfinanzhilfegesetz für den Ausbau der Ganztagsbildung und Betreuung für Grundschulkinder in Bayern zur Verfügung stehen, frage ich die Staatsregierung, wie viele Anträge wurden bereits eingereicht (einschließlich Antragsvolumen), welche Informations- bzw. Unterstützungsangebote zum Antragsprozess stehen Kommunen und Trägern vonseiten des Freistaates zur Verfügung und mit welcher Ausschöpfungsquote rechnet die Staatsregierung bis Ende des Förderzeitraums?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fördermöglichkeiten erhalten Kommunen bei baulichen Erweiterungen bestehender weiterführender Schulen im Falle eines neu zu erstellenden Anbaus an das Hauptgebäude (Stichwort „Einhäusigkeit“) oder alternativ bei Sanierung eines räumlich getrennten, derzeit leerstehenden Schulgebäudes (im Falle unterschiedlich hoher Fördersätze bitte begründen)?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Todesfälle es in Bayern in den letzten zehn Jahren aufgrund von Hitze oder Hitzewellen gab, wie viele Menschen in Bayern sind in den letzten zehn Jahren an Kälte oder Erfrierung verstorben und wie viele Menschen sind in den letzten zehn Jahren in bayerischen Krankenhäusern an Krankenhausinfektionen verstorben?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen wurden mit Mitteln des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ bisher umgesetzt, wie beurteilt die Staatsregierung den Erfolg dieses Sonderfonds bisher und sieht die Staatsregierung einen Widerspruch, wenn aus Mitteln des Sonderfonds Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt gefördert werden, die durch den Bau von großflächigem Einzelhandel am Ortsrand notwendig werden, wie beispielsweise eine LED-Werbetafel am Aischparkcenter in Höchstadt, die unter anderem auf Angebote in der Innenstadt aufmerksam machen sollen?